



Universität
Basel

Universitätsbibliothek

Laboratorien der Toleranz Castellio und sein Erbe

Sebastiano Castellioni
Basilee bonas tras pfitenti
fratri in Christo suo.

An onister Sebastian
Castellion zu Basel.

Respondi

Ausgerichtet von der Internationalen Castellio Gesellschaft Basel
Castellio-Projekt am Philosophischen Seminar der Universität Basel
Kuratorin: Prof. Dr. Brigitte Hilmer
Ausstellungsgestaltung: Ursula Gillmann
Ausstellungsgrafik: it's mee, Basel

Bildvorlage Vorderseite: «Porträt von Castellio im Stil von...», entstanden 2019 an der Ecole Sébastien Castellion in Saint Martin du Fresne
Bildvorlage Rückseite: Adressfeld eines Briefes des Berner Stadtschreibers Nicholas Zurkinden an Sebastian Castellio

Ausstellung

Als Zentrum des Buchdrucks, Wirkungsstätte von Erasmus und durch seine religionspolitische Vermittlerrolle wurde Basel in der Mitte des 16. Jahrhunderts ein Ort, an dem religiöse Dissidenten und Vertreter der radikalen Reformation Zuflucht fanden. Sie führten untereinander und mit Basler Bürgern eine vielstimmige und vielsprachige Diskussion. Als 1553 der Spanier Michael Servet im Genf Calvins wegen Ketzerei auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde, wurde Basel zum Zentrum der Proteste. Der savoyardische Humanist Sebastian Castellio (1515-1563) verlieh mit seinen mutigen Schriften, die mystische Frömmigkeit mit aufklärerischer Argumentation verbanden, diesem Milieu eine Stimme, die durch die folgenden Jahrhunderte weithin in Europa vernommen wurde, überall, wo Menschen für Religionsfreiheit, Menschenrechte und Toleranz kämpften. Die Ausstellung präsentiert anhand der in der UB Basel vorhandenen Dokumente Castellios Leben und Werk. Die historischen Umbrüche und Konflikte, die Netzwerke und Medien, die Diskurse und Gedankenwelt werden vorgeführt, die sein Wirken zu einem Wendepunkt in der Geschichte des Toleranzdenkens in Europa gemacht haben.

Ausstellungsort

Universitätsbibliothek Basel
Ausstellungsraum (1. Stock)
Schönbeinstrasse 18-20
4056 Basel

Öffnungszeiten

11. November 2022 bis 2. März 2023
Mo-Fr, 8-20 Uhr
Sa, 10-20 Uhr
Eintritt frei

<https://ub.unibas.ch/de/ausstellungen/castellio/>

Auftakt

25.10.2022 18:15 Uhr
Toleranz leben – Toleranz verteidigen
mit Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Gauck.
Präsident der Bundesrepublik
Deutschland d.D.
Aula im Kollegienhaus
der Universität Basel,
Petersplatz 1

Vernissage

10.11.2022 18:00 Uhr
mit Markus Ritter (Alt-Grossrats-
präsident), Prof. Dr. Brigitte Hilmer
(Kuratorin), Ursula Gillmann (Ausstel-
lungsgestalterin)

Öffentliche Führungen

29.11.2022 18:00 Uhr
mit Yannick Vogel MA (Glarus)
16.12.2022 14:00 Uhr
mit Prof. Dr. Brigitte Hilmer
10.02.2023 14:00 Uhr
mit Prof. Dr. Michael Bangert

Castellio-Stadtrundgang

20.01.2023 14:00 Uhr
mit Prof. Dr. Michael Bangert.
Treffpunkt: Nadelberg 10, 4051 Basel

Vorträge

07.12.2022 18:00 Uhr
Zur Bildgeschichte des Künstlers,
Täuferführers und «Erzketzers»
David Joris.
Prof. em. Dr. Barbara Mahlmann-
Bauer (Bern)

24.02.2023 18:00 Uhr
Netzwerke der Dissidenz. Die
briefliche Korrespondenz Castellios,
Zurkindens und Curiones.
Prof. Dr. Ueli Zahnd (Genf)

Themenabend

01.02.2023 18 Uhr
Olympia Morata. Eine italienische
Humanistin in der Reformation und
die Basler Ausgabe ihrer Werke.
Alt-Ständerätin Anita Fetz lic.phil.
im Gespräch mit Dr. habil. Stefania
Salvadori (Göttingen) und Prof. Dr.
Brigitte Hilmer

Finissage

02.03.2023 18:00 Uhr
Programm wird noch
bekanntgegeben

Treffpunkt Vernissage, Vorträge,
Themenabend und Finissage
UB Hauptbibliothek, Vortragssaal
(1. Stock)

Unterstützt durch:

Zuwendungen Ungenannter an die ICG
Musée international de la Réforme, Genf
CMS
Swisslos-Fonds Basel-Stadt
Universität Basel, Departement Künste
Medien Philosophie
Universität Basel, Theologische Fakultät
Sulger Stiftung
Freundeskreis Franz Overbeck



SULGER STIFTUNG



cms
Christoph Merian Stiftung

